



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
17. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**17/2565**

A17, A07

Ursula Heinen-Esser

25.10.2019

Seite 1 von 1

Aktenzeichen  
bei Antwort bitte angeben

Mindgt. Achim Kaschny  
Telefon: 0211 4566-219  
Telefax: 0211 4566-388  
achim.kaschny@mulnv.nrw.de

Umsatzsteuer  
ID-Nr.: DE 306 505 705

## Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2020 - Einzelplan 10

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

hiermit übersende ich Ihnen entsprechende Antworten zu den eingereichten Fragen zum Haushaltsplanentwurf 2020 – Einzelplan 10 mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz sowie des Haushalts- und Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Heinen-Esser

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Schwannstr. 3  
40476 Düsseldorf  
Telefon 0211 4566-0  
Telefax 0211 4566-388  
poststelle@mulnv.nrw.de  
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien U78 und U79  
Haltestelle Kennedydamm oder  
Buslinie 721 (Flughafen) und 722  
(Messe) Haltestelle Frankenplatz





**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz**

**Beantwortung von Fragen der Fraktionen im Ausschuss für  
Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz zum  
Haushaltsentwurf 2020 des Einzelplans 10**

## Zu den Fragen der Fraktion der SPD

### Kapitel 10 010 Personalausgaben

**1. Wie begründet die Landesregierung die Erhöhung der Stellen in der Besoldungsgruppe B 2; wo sind diese Stellen im MUNLV verortet?**

Bei den neun Planstellen in B 2 handelt es sich um Hebungen von Planstellen aus A 16. Die durch die Hebungen geschaffenen Beförderungswerte dienen zur Beförderung von Referatsleitungen von A 16 nach B 2.

**2. Welche Mehrausgaben ergeben sich aus Erhöhung der Stellen in der Besoldungsgruppe B 2?**

Die Mehrausgaben werden aus dem vorhandenen Personalausgabenbudget finanziert. Nach den Durchschnittssätzen des FM werden Mehrkosten im Umfang von 44.600 € (gerundet) jährlich entstehen.

**3. Welche der Personalstellen ist dem geplanten Tierschutzbeauftragten zugeordnet?**

(Plan-) Stellen werden nicht Organisationseinheiten zugeordnet. Es ist geplant, der/dem Tierschutzbeauftragten zur Unterstützung eine Beschäftigte /einen Beschäftigten vgl. LG 1.2 zuzuordnen.

### Kapitel 10 030 TG 64 Grüne Infrastruktur

**4. Welche Untersuchungen (537 64) und Veranstaltungen (541 64) plant die Landesregierung zur Förderung der Grünen Infrastruktur?**

Untersuchungen als auch Veranstaltungen stehen im Kontext der laufenden Arbeiten im Bereich Grüne Infrastruktur, u.a. beim gleichnamigen EFRE-Aufruf oder beim Themenforum der Ruhr-Konferenz. So können zur Evaluation und Weiterentwicklung des Aufrufs beziehungsweise zur begleitenden Umsetzung von Maßnahmen der Ruhr-Konferenz Untersuchungen und Veranstaltungen hilfreiche Instrumente sein.

### Kapitel 10 040 TG 72 Nutztierhaltungsstrategie

#### **5. Für welche Veranstaltungen wurden die im EP 10 von 2019 ausgewiesenen Mittel von 195.000 Euro jeweils ausgegeben?**

Insgesamt wurden für die Maßnahme „Nutztierhaltungsstrategie“ Mittel von 200.000 Euro in 2019 in der TG 72 ausgewiesen und mit einem gegenseitigen Deckungsvermerk innerhalb der TG versehen. Mit Ausnahme der separaten Mittel für Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der TG von 5.000 EUR stehen die nachgefragten Mittel somit nicht nur für Veranstaltungen zur Verfügung. Bisher wurden rund 5.000 EUR für Veranstaltungen verausgabt, von denen rund 1.500 EUR für zahlreiche Expertenbesprechungen, u.a. Planspiele zur Novellierung der Technischen Anleitung Luft, im Ministerium entfallen und rund 3.500 EUR auf eine Dialogrunde zu den Schlussfolgerungen aus dem Planspiel „TA-Luft / Nutztierhaltung“ im BEW Duisburg. Rund 58.000 EUR wurden bisher im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit der Nutztierstrategie zur Verfügung gestellt.

### Kapitel 10 050 TG 66 Hochwasserschutz

#### **6. Wie begründet die Landesregierung die Kürzungen von 10 Millionen Euro in der TG 66?**

Die Ansatzkürzungen führen nicht dazu, dass langjährige Hochwasserschutzprogramme gefährdet sind. Lediglich der jährliche Mittelbedarf wurde entsprechend angepasst. Fördermittel stehen nach wie vor in ausreichendem Maße zur Verfügung, insbesondere, weil durch Haushaltsvermerke nicht verbrauchte Haushaltsmittel zum Jahresende der sog. „Selbstbewirtschaftung“ zugeführt werden, bei der die Haushaltsmittel überjährig und dauerhaft zur Verfügung stehen.

### Kapitel 10 060 TG 63 Umweltwirtschaft

**7. Welche Veranstaltungen (541 63) plant die Landesregierung im Bereich Umweltwirtschaft; und welche Pläne und Projekte verfolgt die Landesregierung mit der geplanten Vergabe von Werkverträge (546 63)?**

Erläuterungen zu 541 63 (Welche Veranstaltungen sind geplant?)

- Jährliches Branchentreffen der Umweltwirtschaft („Summit Umweltwirtschaft) mit ca. 400 Vertreter/innen der Branche.
- Ca. zehn Netzwerktreffen („Thementische“ und „Innovationsforen“), mit denen Akteure aus Unternehmen, Hochschulen, Verbänden und Verwaltung bei der Identifizierung und Hebung von Innovationspotenzialen unterstützt werden.
- Durchführung einer dreiwöchigen Summer School on Green Business and Sustainability für internationale Studentinnen und Studenten zur Anwerbung von Fachkräften.
- Prämierungsevent zur Verkündung der Gewinner des KUER-Gründungswettbewerbs Umweltwirtschaft 2020.

Erläuterungen zu 546 63 (welche Pläne und Projekte werden mit der Vergabe von Werkverträgen verfolgt?)

- Beauftragung einer Agentur zum Ausbau und der Verstetigung der zahlreichen kommunikativen Aufgaben zur Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie. Ziel ist es, die Kommunikation einheitlich auszurichten, die Zielgruppenansprache zu intensivieren und eine kontinuierliche Präsenz zu gewährleisten. Damit wird den übergeordneten Zielen „Schaffung einer Branchenidentität“ und „Vernetzung der Akteure zur Potenzialerschließung“ Rechnung getragen.
- In Kooperation mit der NRW.BANK soll ein Auszeichnungs-Format geschaffen werden, um die besonderen Stärken und Potentiale der Umweltwirtschaft in NRW sichtbar zu machen.
- Projekt zur Circular Economy.

**8. Wie begründet die Landesregierung die Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe bzw. die Kürzungen für "Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland"?**

Die Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe, Kapitel 10 060 Titel 541 66, sind insbesondere für Veranstaltungen zur Umsetzung, Beteiligung und Kommunikation der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie (u.a. die NRW-Nachhaltigkeitstagung) und für Veranstaltungen zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung/BNE (u.a. Auszeichnungsfeiern im Rahmen des Abschlusses der Landeskampagne Schule der Zukunft 2016-2020 und das BNE-Festival 2020) geplant. Die Bürger- und Stakeholder-Beteiligung spielt für das MULNV und die Landesregierung bei den Themen Nachhaltige Entwicklung und BNE eine wichtige Rolle. Daher sind in diesen Themenbereichen Veranstaltungen von besonderer Bedeutung. Trotz Kürzungen bei Titel 686 66, "Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland", stehen für mehrjährige Förderprojekte wie z.B. das Projekt Transfer Nachhaltigkeit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21) und das Forschungsprojekt des Wuppertal Instituts zu "Umsetzungserfahrungen mit der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie" nach wie vor ausreichend Mittel zur Verfügung.

Forstwirtschaft – Kalamitätsbewältigung – Zusage der Landesregierung

**9. Wie und in welchen Haushaltskapiteln werden die von der Landesregierung zugesagten 100 Millionen Euro-Wiederbewaldungsprogramm sowie die weiteren finanzielle und fachliche Hilfen bei der Bewältigung der akuten Schadenssituation im Haushalt 2020 und in den Haushalten der kommenden Jahren etatisiert?**

Das 100 Mio.-Programm des Landes ist zur Ergänzungsvorlage zum Haushaltsentwurf 2020 angemeldet, davon 10 Mio. Euro Barmittel für das Jahr 2020 und 90 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigungen für die neun Folgejahre.

Globale Minderausgaben im Einzelplan 10

**10. Auf welche Titel (bitte genaue Angabe aller Titel) wird die globale Minderausgabe ausgebracht und in welcher Höhe (gleichmäßig, prozentual oder als Betrag?).**

Eine Spezifizierung der Titel, bei welchen die Globalen Minderausgaben zu erbringen sind, findet nicht statt. Die Globalen Minderausgaben werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch Einsparungen erwirtschaftet. Zu Beginn des Haushaltsjahres werden hierzu Bewirtschaftungsregelungen vorgegeben, die geeignet sind, die Globalen Minderausgaben zu erwirtschaften. (i.d.R. gleichmäßige prozentuale Einsparungen bei noch nicht gebundenen Haushaltsmitteln).

**11. Wie hoch waren die globalen Minderausgaben für den Einzelplan 10 für die Haushalts 2018 und 2019?**

Haushaltsstelle		Ansatz 2018	Ansatz 2019
Kapitel Titel	Zweckbestimmung	- EUR -	- EUR -
Kapitel 10 020 Titel 549 30	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 10	-5.389.100	-7.289.100
Kapitel 10 020 Titel 972 10	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans	-18.235.300	-26.635.300
Kapitel 10 020 Titel 972 40	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo	-625.000	0
Kapitel 10 020 Titel 972 50	Globale Minderausgaben bei Landesförderprogrammen	-5.659.200	-10.659.200
Kapitel 10 400 Titel 549 73	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben	-183.300	-183.300
	<b>Summe:</b>	<b>-30.091.900</b>	<b>-44.766.900</b>

**12. Auf welche Titel (bitte genaue Angabe) wurde die globale Minderausgabe in 2018 und 2019 genau ausgebracht?**

**Für diese Titel bitte angeben: Haushaltsansatz laut Landtagsbeschluss, Haushaltsansatz minus globale Minderausgabe, Haushaltsabschluss zum**



**Ende des Haushaltsjahres.**

**und**

**13. Für welche Titel waren sowohl in den Jahren 2018 und 2019 globale Minderausgaben vorgesehen?**

Wie bereits dargestellt findet eine Spezifizierung der Titel, bei welchen die Globalen Minderausgaben zu erbringen sind, nicht statt. Die Globalen Minderausgaben werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch Einsparungen erwirtschaftet. Bei welchen Titeln letztendlich die Einsparungen erbracht werden, wird nach Haushaltsabschluss in der Haushaltsrechnung dargestellt.

Für das laufende Haushaltsjahr 2019 kann aus den dargelegten Gründen noch keine Auskunft gegeben werden, bei welchen Haushaltsstellen die Einsparungen zur Erwirtschaftung der Globalen Minderausgaben erbracht werden.

**14. Für welche Titel ist auch für das Haushaltsjahr 2020 die Ausbringung einer globalen Minderausgabe vorgesehen?**

Auch für das Haushaltsjahr 2020 ist keine vorherige Spezifizierung der Titel vorgesehen, bei denen die Einsparungen erbracht werden sollen. Zu Beginn des Jahres 2020 wird im Rahmen der Haushalts- und Wirtschaftsführung für den Geschäftsbereich des MULNV festgelegt, welche Bewirtschaftungsregelungen geeignet sind, die Globalen Minderausgaben zu erwirtschaften.

## Zu den Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

- 1. Die Landesregierung hat im Rahmen der „Schmallenberger Erklärung“ erklärt, für die nächsten Jahre in einem Gesamtvolumen von insgesamt 100 000 000 EUR für Wiederaufforstungsmaßnahmen bereit zu stellen. Unter welchen Kennziffern finden sich diese Ausgaben im EP 10 wieder?**

Das 100 Mio.-Programm des Landes ist zur Ergänzungsvorlage zum Haushaltsentwurf 2020 angemeldet, davon 10 Mio. Euro für das Jahr 2020 und 90 Mio. Euro Verpflichtungsermächtigungen für die neun Folgejahre.

- 2. Wie beabsichtigt die Landesregierung die zu erbringende Globale Minderausgabe zum anteiligen Ausgleich des Haushaltplans von -25 135 300 EUR innerhalb des EP 10 zu verteilen? Bitte differenziert die Beiträge des LANUV, der Landesforstverwaltung und des Landesgestüts auflisten.**

Eine Spezifizierung der Titel, bei welchen die Globalen Minderausgaben zu erbringen sind, findet nicht statt. Die Globalen Minderausgaben werden im Rahmen des Haushaltsvollzugs durch Einsparungen erwirtschaftet. Zu Beginn des Haushaltsjahres werden hierzu Bewirtschaftungsregelungen vorgegeben, die geeignet sind die Globalen Minderausgaben zu erwirtschaften. (i.d.R. gleichmäßige prozentuale Einsparungen bei noch nicht gebundenen Haushaltsmitteln).

### Kapitel 10 030 Tit 537 12 (lt. Fragenkatalog 972 40 881) Werkvertrag für ein Anreizsystem Wildschweinbejagung

- 3. Wofür wurden die Mittel in 2019 konkret verausgabt?**

Es ist vorgesehen, in 2019 einen Teil der Mittel zugunsten der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung und für die Durchführung von Präventionsmaßnahmen zu verwenden.

- 4. Mit wem wurde dieser Werkvertrag abgeschlossen?**

Bei der Haushaltsstelle Kapitel 10 030 Titel 537 12 wurde bisher kein Werkvertrag abgeschlossen.

Im Zuge der Vorbereitung auf die ASP und zur Stärkung der Präventionsmaßnahmen wurden im Haushalt 2020 Mittel zur Verhinderung eines Ausbruchs der ASP in NRW unter Nutzung von Deckungsmöglichkeiten mit anderen Haushaltsstellen im Einzelplan 10 gebündelt. Diese Mittel wurden z.B. für die Erstattung der Trichinengebühr bei Wildschweinbejagung eingesetzt. Die Bündelung der Mittel gibt dem MULNV die Möglichkeit, flexibel mit verschiedenen Präventivmaßnahmen schnell agieren zu können

**5. Wieso kommt es trotz der anhaltenden Bedrohungslage durch die ASP zu Kürzungen im Jahr 2020?**

Im Jahr 2020 stehen voraussichtlich trotz der Kürzung Mittel in ausreichender Höhe für Präventionsmaßnahmen zur Verfügung.

Kapitel 10 030 Tit 684 65 Zuschüsse (an soziale oder ähnliche Einrichtungen)

*Hier kommt es zu Kürzungen insbesondere bei Zuschüsse zur familienpolitischen und telefonischen Beratung als Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft.*

**6. Woraus ergeben sich die Kürzungen: Gibt es z.B. weniger Bedarf an einer telefonischen Beratung?**

Der Kassenmittelansatz der Titelgruppe wurde um 10.000 EUR reduziert, die einzelnen Titel sind laut Haushaltsvermerk gegenseitig deckungsfähig. In der Titelgruppe sind u.a. auch Haushaltsmittel für die familienpolitische und telefonische Beratung als Folge des Strukturwandels in der Landwirtschaft etatisiert. Damit die Maßnahme überjährig durchgeführt werden kann, ist im Rahmen des Haushaltsvollzugs des kommenden Jahres vorgesehen, diese aus Kassenmitteln und Verpflichtungsermächtigungen zu finanzieren. So wird eine überjährige Finanzierung der telefonischen Beratung im Haushaltsvollzug sichergestellt.

Kap. 10 030 Tit 537 82 Untersuchungsvorhaben (Naturschutz und Landschaftspflege, Kooperationsprojekte)

**7. Was für Untersuchungsvorhaben betrifft das konkret? Bitte benennen.**

Das MULNV finanziert in 2020 aus diesen Mitteln eine Untersuchung "Recherche und Aufbereitung aktueller Fachinformationen für Risikomanagement und begleitendes Monitoring im Rahmen der Artenschutzprüfung". Ansonsten dient der Ansatz bei dieser Haushaltsstelle überwiegend der Mittelbereitstellung an das LANUV NRW für dortige Fachuntersuchungen und sonstige Werkverträge. Dazu gehören das jährliche Monitoring gemäß Art. 11 FFH-RL, die Kooperationsvereinbarung "Modellprojekt Insekten" mit der Universität Osnabrück, ein Insektenmonitoring, die Entwicklung und Aktualisierung der Fachinformationssysteme des LANUV, die Aktualisierung Biotopwertverfahren und die Biotoperfassung NLP.

Kap. 10 040 Tit 686 10 Sonstige Zuschüsse für Laufende Zwecke im Inland Verbraucherschutz (Mittel der Fortführung mehrjähriger Projekte der Verbraucherzentrale NRW e.V.)

**8. Welche Projekte bei der Verbraucherzentrale NRW sind von den Kürzungen an dieser Stelle konkret betroffen?**

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2020 wurden bedarfsgerecht entsprechend den haushalterischen Vorgaben durch EPOS die bislang bei Titel 686 10 etatisierten Mittel nunmehr zwischen Ergebnis- und Transfermittelbudget aufgeteilt. Es erfolgte hier somit eine anteilige Verlagerung des bisherigen Ansatzes bei 686 10 nach Titel 547 10. Projekte bei der Verbraucherzentrale sind hiervon konkret nicht betroffen.

Kap. 10 260 Tit 121 00 Einnahmen: Landesforstverwaltung. Ablieferungen des Landesbetriebs Wald und Holz NRW

**9. Ergeben sich diese Mindereinnahmen aus der Beendigung der kooperativen Holzvermarktung?**

Da der landeseigene Forstbetrieb durch den Verfall der Fichtenpreise nicht in der Lage ist, positive Einkünfte zu erwirtschaften, wurde ein Ablieferungsbetrag, der das Defizit im Titel 682 10 nur weiter erhöhen würde, gestrichen.

**10. Welche Mindereinnahmen ergeben sich aus den Borkenkäferkalamitäten?**

Die Mindereinnahmen durch den Holzpreisverfall von 95 EUR/fm vor dem Sturm Friederike bis zum jetzigen Preisniveau von weniger als 40 EUR/fm führen zu einem Defizit von mind. 55 EUR/fm. Je höher die aufzuarbeitenden Mengen im Staatswald sind, desto höher fallen die Mindererträge aus. Daneben steigen die Aufwendungen für die Aufarbeitung (Personal- und Unternehmerkosten).

Kap. 10 050 TG 66 Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft und Bodenschutz

**11. Wie sind diese enormen Kürzungen von 10 000 000 EUR zu erklären?**

Die Ansatzkürzungen führen nicht dazu, dass langjährige Hochwasserschutzprogramme gefährdet sind. Lediglich der jährliche Mittelbedarf wurde entsprechend angepasst. Fördermittel stehen nach wie vor in ausreichendem Maße zur Verfügung, insbesondere, weil durch Haushaltsvermerke nicht verbrauchte Haushaltsmittel zum Jahresende der sog. „Selbstbewirtschaftung“ zugeführt werden, bei der die Haushaltsmittel überjährig und dauerhaft zur Verfügung stehen.

Kap. 10 050 TG 70: Erhebung des Wasserentnahmeentgeltes und Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

**12. Welche Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL sind vorgesehen?**

Die Mittel werden für Maßnahmen zur Überwachung des Gewässerzustandes (ca. 1,2 Mio. Euro) und vor allem für Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes (ca. 72,4 Mio. Euro) verausgabt. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Maßnahmen gemäß Maßnahmenprogramm des 2. Bewirtschaftungsplans (2015-2021); es sind vor allem hydromorphologische Maßnahmen zur Gewässerstrukturverbesserung.

**13. Welche Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL sind bereits angemeldet?**

Die Meldung der Mittelbedarfe erfolgt maßnahmenscharf durch die Bezirksregierungen jeweils zu Beginn des Haushaltsjahres. Zur Zeit liegen für 115 größere Projekte Mittelanmeldungen vor.

Kap. 10 080 Tit 883 78 Sonderrahmenplan „Präventiver Hochwasserschutz“: Zuweisungen an Gemeinden

**14. Was sind die Gründe für diese Kürzungen?**

und

**15. Wie werden Kommunen dann zukünftig unterstützt?**

Die Haushaltsmittel werden jährlich aktualisiert an den tatsächlichen Bedarf angemeldet. Aus verwaltungsökonomischen Gründen wurden die Mittel nur bei einem Titel veranschlagt.

Eine Kürzung des Haushaltsansatzes bei Titel 883 78 für Gemeinden/Gemeindeverbände hat insofern keine Auswirkung, weil die Mittel im Rahmen der Deckungsfähigkeit bei Bedarf auch für Kommunen verwendet werden können.

Kap. 10 261 Tit 099 00 (Wegfall der) Jagdabgabe

**16. Werden die Mindereinnahmen kompensiert?**

Der Landesjagdverband plant für die Finanzierung von Projekten die Erhebung eines eigenen Beitrags bei seinen Mitgliedern. Die Finanzierung der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildschadenverhütung wird über das LANUV NRW sichergestellt.

**17. Welche Projekte werden nicht weiter gefördert?**

Bislang mussten keine der zum Stichtag der Gesetzesänderung vorliegenden Projekte von der Förderung ausgeschlossen werden.

**18. Auf welche Projekte werden die Restmittel von 9 200 000 EUR verteilt?**

Mit Stand 18.09.2019 sind für nachfolgende Projekte Mittel aus der Jagdabgabe gebunden:

Projektliste Jagdabgabe:

- Schießstand Diersfordt
- Taxation Egge
- Schießstand Bergkamen
- Schießstand Breddershausen
- Schießstand Buke I
- Hegebeauftragter
- Wildgänsemanagement
- Rehwildbejagung
- Berufsjäger
- Lehrstätte/Lehrrevier Rheinberg
- Beratung Schießstände
- Rheinisch Westfälischer Jäger
- Jagdgebrauchshunde Prüfungen
- Anerkannte Schweißhundstationen
- Schießstand Gürather Höhe
- Schießstand Hammerwald
- Schießstand Kurköln Olpe
- Schießstand Freudenberg
- Wildtierinformationssystem
- KJS Hochsauerland JGH Gewässer
- Rotwildhege. Weiterbildung
- Schießstand Buke
- Schießstand Hille-Wittloge

**19. Wer organisiert die Verteilung dieser Restmittel?**

Die Zuständigkeit für das Bewilligungsverfahren liegt beim LANUV NRW.

**20. Wie können Jägerinnen und Jäger, die keinem Jagdverband angehören, die von ihnen eingezahlten Jagdabgaben nutzen?**

Grundsätzlich sind die aus der Jagdabgabe geförderten Einrichtungen und Veranstaltungen nicht nur auf die Mitglieder eines Jagdverbandes begrenzt.



## Zu den Fragen der Fraktion der AfD

### Allgemein

- 1. Die Gesamteinnahmen sinken von 386,5 Mio. Euro (2019) auf 368,9 Mio. Euro (2020). Welche drei Einnahmen sind am Stärksten gesunken?**

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Veränderungen:

- |                          |               |                |
|--------------------------|---------------|----------------|
| - Kap. 10 030 Tit 182 71 | Tilgung       | - 3,0 Mio. EUR |
| - Kap. 10 080            | GAK           | - 2,4 Mio. EUR |
| - Kap. 10 260 Tit 121 00 | Ablieferungen | - 3,5 Mio. EUR |
| - Kap. 10 261 Tit 099 00 | Jagdabgabe    | - 3,2 Mio. EUR |

- 2. Aufgrund der Beendigung des Mietverhältnisses des Ministeriums zum 31.12.2021 soll der Umzug koordiniert werden. Im Kapitel 10 010, Einzelplan 10, ist eine neue Planstelle mit Besoldungsgruppe A 15 für die Umzugskoordination geplant. Was waren die Gründe für die Beendigung des Mietverhältnisses?**

Der Vermieter des derzeitigen Dienstgebäudes Schwannstraße 3 hat den Mietvertrag zum 31.12.2021 gekündigt.

- 3. Laut der sog. Schmallenberger Erklärung sind 9,2 Mio. Euro Soforthilfemaßnahmen für den Wald vorgesehen. Wo sind diese Soforthilfemaßnahmen im Haushalt verankert?**

Für die Extremwetter-Richtlinie sind im Haushaltsplan 2019 des Einzelplans 10 Haushaltsmittel in Höhe von 9,2 Mio. EUR vorgesehen. Diese Mittel sind wie folgt veranschlagt:

**700.000 EUR** reine Landesmittel bei Kap. 10 030 TG 75.

**3.500.000 EUR** veranschlagte GAK-Mittel bei Kap. 10 080 TG 67, die zweckgebunden für die Richtlinie "Extremwetterfolgen" innerhalb der GAK-Veranschlagung umgeschichtet wurden, davon 2,7 Mio. EUR in Form von Verpflichtungsermächtigungen.

**5.000.000 EUR** im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Kap. 10 090 TG 82

(EFRE-Landesmittel). Da aus dieser Haushaltsstelle Selbstbewirtschaftungsmittel in den Vorjahren gebildet wurden, ist sichergestellt, dass hier keine Mittel verloren gehen. Soweit die weitere Haushaltsbewirtschaftung 2019 es zulässt, können anstelle dieser Haushaltsmittel zum Jahresende weitere originäre GAK-Mittel eingesetzt werden.

### Personal

- 4. Laut den Erläuterungen zum Einzelplan 10 sind 4 zusätzliche Einstellungsermächtigungen für Forstreferendare, befristet bis zum 21.12.2024 im Kapitel 10 260, vorgesehen. Wie viele Einstellungsermächtigungen für Forstreferendare gibt es für 2020 insgesamt und wie hat sie sich seit 2017 jährlich entwickelt?**

In der Übersicht sind die Entwicklung der Stellen und der Einstellungsermächtigungen für 2020 und der Vorjahre dargestellt:

Haushalt	Stellenzahl	Einstellungsermächtigungen
2017	37	21
2018	37	21
2019	37	21
2020	41	25

- 5. Staatsministerin Heinen-Esser sprach in der 69. Plenarsitzung von 20 zusätzlichen Förstern. Wo findet sich die Stelle im Haushalt? Wie kommt die Landesregierung auf diese Zahl? Sind diese Stellen befristet und wenn ja, für welchen Zeitraum?**

20 zusätzliche Förster wurden beim Landesbetrieb Wald und Holz befristet, in der Regel für ein Jahr eingestellt. Sie werden unmittelbar auf den Regionalforstämtern zur Evaluierung und Bekämpfung der Borkenkäfer- und Dürrekalamität eingesetzt. Sie werden aus Kapitel 10 260 Titel 682 12 finanziert.

- 6. Es wurde eine neue Stelle für einen Landestierschutzbeauftragten für den Haushalt 2020 eingeplant. Wo ist dieser Haushaltsposten verankert? Gibt**

**es noch weitere Stellen, die in diesem Zusammenhang neu geschaffen werden? Wie hoch ist das Budget des Landestierschutzbeauftragten?**

Eine Planstelle für eine/n Tierschutzbeauftragte/n wird aus dem Stellensoll des Epl. 10 vorgesehen. Es ist geplant, der/dem Tierschutzbeauftragten zur Unterstützung eine Beschäftigte /einen Beschäftigten vgl. LG 1.2 zuzuordnen. Der Tierschutzbeauftragte hat kein weiteres eigenes Budget.

**7. Wofür wird ein neuer Tarifbeschäftigter für Einhaltung Tierwohl im Kapitel 10 460 benötigt? Handelt es sich hierbei um die Stelle des Landestierschutzbeauftragten?**

Es handelt sich hierbei nicht um die Stelle des Landestierschutzbeauftragten. Die Stelle wird im Rahmen der Umsetzung der Leitlinie für den Tierschutz zur täglichen Bewegung der Tiere im Pferdesport im Landgestüt benötigt.

**8. Wofür wird ein neuer Tarifbeschäftigter für den Artenschutz (Wolf) im Kapitel 10 400 benötigt?**

Das MULNV hat dem LANUV NRW für das Thema Artenschutz Wolf eine besondere Rolle zugewiesen, die einen neuen, wachsenden, außerordentlichen und dauerhaften Arbeits- und Personalaufwand erforderlich macht. Zu diesen neuen und zusätzlichen Aufgaben gehören die Leitung des Landes-AK Wolfsmanagement, die Ausbildung und Betreuung der Wolfsberater und -beraterinnen, das landesweite Wolfsmonitoring, die Unterstützung der im Rahmen des Herdenschutzes anfallenden Tätigkeiten der Bezirksregierungen und der LWK NRW sowie die fachliche Kommunikation mit allen Betroffenen. Diese umfangreichen und neuen Aufgaben können zukünftig ohne Stellenaufstockung durch das Stammpersonal des LANUV nicht mehr in dem erwarteten Umfang geleistet werden.

**9. Was sind die Gründe für die neue Planstelle für den Bereich Klimaanpassung im Kapitel 10 010? Was ist das Aufgabenportfolio?**

Die Jahre 2018 und 2019 haben verdeutlicht, welche Folgen der globale Klimawandel auch für Nordrhein-Westfalen haben wird. Die Folgen des allgemeinen Wassermangels hatten Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung, auf Industrie, Schifffahrt, Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau. Probleme hat-

ten zudem die Betreiber von Kraftwerken. Auch für die Gewässerökologie und das Grundwasser waren die Folgen erheblich.

Um dieser Entwicklung hierzulande auch unter den Bedingungen des fortschreitenden Klimawandels wirkungsvoll entgegen zu treten, ist Vorsorge zu treffen. Vorausschauendes Handeln und die nachhaltige Bewirtschaftung der Wasservorräte sind notwendig. Anpassungsstrategien und eine gesamtheitliche Konzeption sind spezifisch für die Situation in NRW zu entwickeln.

Die personelle Verstärkung ist notwendig zur Unterstützung bei der Bearbeitung des Themenfeldes "Wasserwirtschaftliche Auswirkungen des Klimawandels" - fachlich-inhaltliche und organisatorische Strukturierung der sehr komplexen Arbeitsprozesse und Projekte, der Terminverfolgung und der Projektplanung.

**10. Warum steigt die Zahl der neuen Planstellen im Ministerium im Kapitel 10 010 um + 9 Ministerialräte (B 2) und um + 9 Ministerialräte (A 16) innerhalb von einem Jahr so sprunghaft an?**

Bei den 9 Planstellen in der BesGr. B 2 handelt es sich um Hebungen von Planstellen aus der BesGr. A 16. Die Zahl der Planstellen in BesGr. A 16 wird um die gleiche Zahl gesenkt (- 9). Somit bleibt die Summe der Ministerialrätinnen und Ministerialräten (A 16, B 2, B 3) gleich. Die durch die Hebungen geschaffenen Beförderungswerte dienen zur Beförderung von Referatsleitungen von BesGr. A 16 nach BesGr. B 2 und damit der Personalentwicklung.

Kap. 10 010 – Ministerium

**11. Zu Beginn des Jahres hat das Land NRW den Vorsitz der Agrarministerkonferenz (AMK) für 2018 übernommen. Wie hoch waren die Kosten für die Agrarministerkonferenz im Titel 632 00 für 2018 und 2019?**

Über den Titel 632 00 werden ausschließlich Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer verbucht. U.a. handelt es sich um die Website-Pflege der diversen Konferenzen. Für die AMK-Website wurden in 2018 Kosten von rund 2.500 Euro und in 2019 bisher ebenfalls Kosten von rund 2.500 Euro erstattet. Die Kosten der AMK-Veranstaltungen als solche werden als Ausgaben für Konferenzen, Kommissionen und Arbeitsgemeinschaften bei 541 11 verbucht.

Für die AMK wurden hier rund 266.000 Euro in 2018 und rund 100 Euro in 2019 verausgabt.

**12. Welche anderen Vereine und Organisationen, ausgenommen Stadt und Land e.V., werden im Titel 686 10 vom Land institutionell gefördert? Wie hoch war die institutionelle Förderung jeweils?**

Außer der genannten Einrichtung werden keine weiteren Vereine oder Organisationen institutionell gefördert.

**13. Bei welchen Vereinen und Organisationen ist das Land entsprechend dem Titel 686 10 Mitglied?**

Es handelt sich um

- Plattform für Ernährung und Bewegung e.V. (peb)
- 5 am Tag e.V.
- Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
- der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfälle e.V. (DWA)
- dem Bundesverband Boden e.V.
- dem BWK Landesverband NRW e.V. (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- dem Verein zur Unterstützung und Förderung des Instituts für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft an der Universität Bonn e.V. (IRWE)
- dem Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)
- Deutscher Forstwirtschaftsrat Rheinbach

**14. Mit welchen Mehrausgaben rechnet die Landesregierung, wenn durch ein sog. Gefahrtiergesetz, die Überprüfung und Genehmigung der Haltung von gefährlichen Tieren die Belastung für die Kommunen steigt?**

Das neue Gifttiergesetz NRW soll für die Kommunen zu keiner zusätzlichen Belastung führen, da der Vollzug landesseitig vom LANUV wahrgenommen werden soll.

Ob und inwieweit diese Aufgabe vom LANUV mit den dort bereits vorhandenen Ressourcen durchgeführt werden kann, wird derzeit noch geprüft

**15. Wie hoch war die Förderung der Ausbildung zum Vereinsfachberater (Grund-, Aufbau-, Wiederholungslehrgang) in der Titelgruppe 63? Wie viele Personen wurden ausgebildet?**

Für die Schulung und Fortbildung von Kleingärtnern sowie Fachberatung und Schulung wurden im Haushaltsjahr 2019 Zuwendungen in Höhe von 192.000 € bewilligt. Darunter fallen auch z.B. Schulungen für Vorstandsmitglieder (Vereinsführung, Werteermittlung etc.) oder Vereinskassierer (Kassenführung, Steuern etc.). Zur Anzahl der Teilnehmer liegen bisher noch keine Zahlen für 2019 vor. Im Vorjahr wurden mit vergleichbarer Förderung 90 Lehrgänge mit insgesamt 1.893 Teilnehmenden durchgeführt.

**16. Wie hoch war die „Absatzförderung für nordrhein-westfälischen Agrarprodukten“ in der Titelgruppe 65?**

Im Haushaltsjahr 2019 werden Haushaltsmittel (Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen) in Höhe von 600.000 EUR für die Maßnahme zur Verfügung gestellt.

**17. Wie hoch waren die „Maßnahmen im Zusammenhang mit einer umweltgerechten und tiergerechten Landwirtschaft“ in der Titelgruppe 65?**

Im Haushaltsjahr 2019 werden Haushaltsmittel (Kassenmittel und Verpflichtungsermächtigungen) in Höhe von 425.000 EUR für die Maßnahme zur Verfü-

gung gestellt. Im Ansatz sind auch die Ausgaben für die Länderarbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau enthalten.

**18. Wie hoch war die „Projektförderung – Woher kommt unser Essen“ in der Titelgruppe 65?**

Für das Einzelprojekt werden im Haushalt 2019 Kassenmittel in Höhe von 13.500 EUR zur Verfügung gestellt.

**19. Wie hoch waren die „Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Bienenzuchterzeugnissen“ in der Titelgruppe 67?**

Im Kapitel 10 030 Titel 683 67 sind die Landeskofinanzierungsmittel in Höhe von 110.000 EUR für die o.a. Maßnahme etatisiert. Die EU-Mittel sind im Kapitel 10 090 Titel 686 00 in gleicher Höhe veranschlagt.

**20. In welcher Höhe wurden die Anbauverbände des ökologischen Landbaus, der Landesvereinigung ökologischer Landbau NRW e.V. im einzelnen in der Titelgruppe 67 gefördert?**

Entsprechend ihrer Mitgliederzahl werden die verfügbaren Kassenmittel auf die vier in Nordrhein-Westfalen tätigen Landesverbände aufgeteilt. Danach wurden im Haushaltsjahr 2019 dem Bioland Landesverband NRW e.V. 252.000 EUR, dem Naturland Landesverband NRW e.V. 60.000 EUR, dem Biokreis Erzeugerring NRW e.V. 48.000 EUR und dem Demeter NRW e.V. 40.000 EUR im Haushaltsjahr 2019 als Zuwendung bewilligt.

Der Landesvereinigung ökologischer Landbau NRW e.V. wurde zu Lasten des Haushaltsjahres 2019 im Haushaltsjahr 2018 eine Zuwendung in Höhe von 54.769,75 EUR bewilligt.

Ergänzende Hinweise zu den Fragen 15 bis 20:

Vorgenannte Angaben stellen den heutigen Stand Oktober 2019 der Haushaltsbewirtschaftung dar. Haushaltsmittel wurden auch verschiedenen Bewilligungsbehörden zur Bewirtschaftung zugewiesen. Es wurden bisher keine Haushaltsreste bei den Maßnahmen gemeldet, so dass die Fach-Abteilung II des MULNV davon ausgeht, dass diese Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres 2019 tat-

sächlich noch ausgezahlt (Kassenmittel) bzw. festgelegt (Verpflichtungsermächtigungen) werden.

Für alle v.g. Maßnahmen wurden im Entwurf des Haushalts 2020 Haushaltsmittel angemeldet. Vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers werden die Ansätze bei den einzelnen Titeln im Wesentlichen haushaltstechnisch überrollt.